

kompakt

mai
2011

Editorial

Herzlichen Dank!

Anfangs April hat der Grosse Rat dem Kreditbegehren der Baudirektion für das BWZ Lyss von etwas über 20 Mio. Franken zugestimmt, ohne Gegenstimme. Wir gehen davon aus, dass das Referendum gegen dieses Vorhaben nicht ergriffen wird. Damit kann im Januar 2012 mit der Totalsanierung begonnen werden.



Nach jahrelangen Bemühungen ist es gelungen, die dringend notwendige Sanierung auf den Weg zu bringen. Dies ist für unser Bildungszentrum mit der Berufsfachschule sowie der Stiftung BWZ Lyss (Erwachsenenbildung und Lehrgänge Höhere Berufsbildung) ein entscheidender Schritt in die Zukunft.

Herzlichen Dank den Mitgliedern des Grossen Rates für diesen Beschluss! Der

Beschluss ist angesichts der Finanzlage nicht selbstverständlich. Politikerinnen und Politiker bekommen oft Kritik zu hören. Wir vom BWZ Lyss wollen jetzt die Gelegenheit nutzen, auch mal zu danken. Der Grosse Rat hat ein weiteres eindrückliches Bekenntnis zur Weiterentwicklung der Berufsbildung abgelegt. Merci !

Besonders danken möchten wir Barbara Egger (Regierungsrätin), Theo Ninck (Chef MBA), Fritz Tschanz (Berufsschulinspektor), Jürg Siegenthaler (Generalsekretariat ERZ), Christa Niggli (Gesamtprojektmanagerin AGG) und vielen anderen, die wir hier nicht alle namentlich aufzählen können. Sie haben sich in besonderer Weise für die beschlossene Totalsanierung eingesetzt. Das Interview in dieser Ausgabe gibt Ihnen als Leserin und Leser zusätzliche Informationen zu diesem für uns wegweisenden Projekt.

Wir freuen uns sehr auf die Zukunft ! ::

Albrecht Rychen, Rektor BWZ Lyss

Editorial

Herzlichen Dank!

Front

Interview

mit Christa Niggli

Seite 2 und 3

Zufriedenheit der Lernenden

Neuer hauptamtlicher Lehrer

Wichtige Termine

Rückseite



Christa Niggli

Gesamtprojektleiterin beim AGG (Amt für Gebäude und Grundstücke Kanton Bern)



kompakt: Anfangs April dieses Jahres hat der Grosse Rat einen Kredit von rund vier Millionen für das Projekt BWZ Lyss bewilligt. Was ist damit genau bewilligt worden?

Niggli: Dieses Geld wird für die Errichtung zusätzlicher Räume (Schulzimmer und Versammlungsraum) innerhalb des bestehenden Gebäudes verwendet.

kompakt: Aber insgesamt sollen etwas mehr als 20 Mio. im BWZ Lyss «verbaut» werden. Um was geht es da?

Niggli: Ja, rund 16 Mio. kostet die Totalsanierung des ganzen Schulge-

bäudes. Da es sich um gebundene Ausgaben handelt, hat dies der Regierungsrat in eigener Kompetenz entschieden.

kompakt: Warum eine Totalsanierung?

Niggli: Das Gebäude an der Bürenstrasse in Lyss wurde 1967 gebaut. Es sind mit den Jahren verschiedene, zum Teil massive Schadensbilder sichtbar geworden, welche eine Gesamtsanierung unumgänglich machen.

kompakt: Konkret?

Niggli: Die Anlage entspricht in vielen Teilen nicht mehr den heute gelten-

den Normen, Gesetzen und Sicherheitsvorschriften, z. B. Anforderungen der Gebäudeversicherung, die zum Teil fehlende Erdbebensicherheit, die nötige Entfernung von Schadstoffen (Asbest).

kompakt: Aber das kostet noch nicht 16 Mio.

Niggli: Ja, aber da kommt noch vieles mehr dazu, zum Beispiel die Sanierung der Gebäudehülle (inkl. Ersatz aller Fenster), die Erneuerung der gesamten Gebäudetechnik (Heizung, Elektrisches u. a.). Das Gebäude wird nach der Totalsanierung Minergie-Standard erreichen und dank gut erhaltener Bausubstanz nachher praktisch ein neuwertiges Gebäude sein.

kompakt: Ein Mitglied des Grossen Rates soll kritisch gefragt haben, ob es denn nicht besser sei, das Gebäude abzureissen und ein neues zu bauen...

Niggli: Eine berechtigte Frage. Das haben wir aber natürlich geprüft. Das Ergebnis ist klar ausgefallen: Die Totalsanierung ist wesentlich günstiger.

kompakt: Das Team vom BWZ Lyss freut sich ganz offensichtlich über den Entscheid. Dennoch wird das BWZ Lyss weiterhin eine Filiale beim Bahnhof betreiben müssen (in Miete).

Niggli: Bei der Planung haben wir drei Varianten ausgearbeitet. Eine davon hätte alle Raumbedürfnisse des BWZ Lyss innerhalb des Gebäudes inklusive ausgebautem Untergeschoss befriedigen können. Die politisch Verantwortlichen haben dieser «Maxi»-Lösung aber nicht zustimmen können oder wollen. Das Gebäude wäre auch an seine Kapazitätsgrenzen gestossen von der Personenbelegung aus gesehen. Zugänge, Fluchtwege usw. wären komplett neu zu lösen gewesen.

kompakt: *Da haben offenbar auch die Finanzen eine Rolle gespielt.*

Niggli: Ich bin nicht politisch verantwortlich, sondern lediglich Projektleiterin. Ich gehe aber schon davon aus, dass bei der angespannten finanziellen Situation zur Zeit vor allem das dringend Notwendige bewilligt wird und Wünschbares eben nicht.

kompakt: *Wann wird mit der Sanierung begonnen?*

Niggli: Jetzt läuft erst mal die Referendumsfrist und auch das Baugesuch in der Gemeinde Lyss muss noch publiziert und abgewickelt werden. Der Beginn der Bauarbeiten ist auf Januar 2012 geplant.

kompakt: *Die Anwohner im Quartier des BWZ Lyss vernehmen also erst mit der Baupublikation Genaueres?*

Niggli: Nein. Wir haben zusammen mit dem Rektor des BWZ Lyss und den von uns bestimmten leitenden Architekten die Anwohner bereits im Februar eingehend vorsorglich infor-

miert. Das ist bei den Leuten gut angekommen.

kompakt: *Welche Architekten?*

Niggli: Das AGG hat für dieses Projekt Suter und Partner AG Architekten beauftragt.

kompakt: *Und Sie sind die verantwortliche Gesamtprojektleiterin?*

Niggli: Ja, sehr gerne. Dieses Projekt macht mir Spass, weil die Zusammenarbeit im Projektteam, mit den Verantwortlichen des BWZ Lyss und mit dem MBA (Erziehungsdirektion) prima ist.

kompakt: *Im Januar 2012 beginnen Sie also mit den Arbeiten. Wann wird es fertig sein?*

Niggli: Wir rechnen mit rund anderthalb Jahren, also bis Sommer 2013.

kompakt: *Während dieser Bauzeit geht der Betrieb der Berufsfachschule*

und der Stiftung BWZ Lyss (Erwachsenenbildung) weiter?

Niggli: Ja, das ist eine Vorgabe.

kompakt: *Wie geht das?*

Niggli: Wir werden die Sanierung in drei Phasen durchführen. Lehrkräfte, Schülerinnen, Schüler und die Führung/Verwaltung werden zu jeweils etwa einem Drittel pro Phase in Containern neben dem Gebäude arbeiten.

kompakt: *So schaffen Sie es wirklich bis Juli 2013?*

Niggli: Das ist der Plan und wir haben den festen Willen, diesen auch so umzusetzen.

kompakt: *Ganz herzlichen Dank für das Gespräch und viel Erfolg! ::*



Allgemeine Erwachsenenbildung: Informatikkurs

Höhere Berufsbildung: Strassentransport-Dispositionen beim Lösen einer Dispositions-Aufgabe.



Zufriedenheit der Lernenden

Werte							Befragung März 2011 Abschlussklassen
	4	3	2	1	Total	Mittelwert	
Frage	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu			
1	397	229	25	4	655	3.56	Die Lerninhalte sind aktuell und praxisbezogen.
2	419	209	29	8	665	3.56	Die Lehrkraft vermittelt die Lerninhalte fachlich kompetent.
3	349	251	58	7	665	3.42	Die Lehrkraft vermittelt die Lerninhalte verständlich.
4	258	288	97	20	663	3.18	Die Lehrkraft gestaltet den Unterricht abwechslungsreich und lebendig.
5	380	208	49	11	648	3.48	Die Lehrkraft unterstützt mich bei Problemen.
6	279	305	67	6	657	3.30	Die Lehrkraft fördert die aktive Mitarbeit im Unterricht.
7	367	237	46	12	662	3.45	Die Lehrkraft setzt zur Veranschaulichung geeignete Hilfsmittel ein.
8	339	241	62	15	657	3.38	Die Lehrkraft geht auf Anregungen der Lernenden ein und berücksichtigt diese im Unterricht.
9	471	151	26	6	654	3.66	Die Lehrkraft hält sich an gemeinsam getroffene Abmachungen.
10	411	181	42	26	660	3.48	Die Lehrkraft ist gerecht und behandelt alle Lernenden gleich.
11	309	282	57	10	658	3.35	Die Lehrkraft fördert eine angenehme Lernatmosphäre.
12	464	155	31	10	660	3.63	Die Lehrkraft nimmt die Lernenden ernst und respektiert sie.
Gesamt	4443	2737	589	135	7904	3.45	

Ø Fachkompetenz	3.56
Ø Methodenkompetenz	3.37
Ø Sozialkompetenz	3.53

Neuer hauptamtlicher Lehrer



Karl Röllin

Eidg. dipl. Schreinermeister, Diplom für Unternehmensführung.

Viele Jahre Arbeit in der Privatwirtschaft, seit 2002 als Teilzeitfachlehrer tätig, 2008 bis 2010 Dozent an der Höheren Fachschule Bürgenstock.

Karl Röllin ist seit Januar 2011 vollzeitlich am BWZ Lyss im Bereich der Höheren Berufsbildung tätig (Modulare Weiterbildung Schreiner).

Wichtige Termine BWZ Lyss

Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfungen)

Allgemeinbildung (alle Berufe):
17. Juni 2011

Lehrabschlussfeiern

Donnerstag, 7. Juli 2011
Hotel «Weisses Kreuz» in Lyss

Logistiker EFZ, Logistiker EBA 16.00 Uhr

Floristinnen, Kaufleute 17.30 Uhr

Lastwagenführer, Schreiner,
Zimmerleute 19.00 Uhr

Sommerferien 2011

09. Juli bis 14. August

Herbstferien 2011

24. September bis 16. Oktober

Winterferien 2011/12

24. Dezember 2011 bis 8. Januar 2012

Impressum

Herausgeber: Berufsfachschule BWZ Lyss und Stiftung BWZ Lyss · **Auflage:** 3'500 · **Periodizität:** Erscheint mindestens zweimal pro Jahr · **Redaktion:** Albrecht Rychen
Mail direkt: arychen@bwzlyss.ch · **Korrespondenz:** BWZ Lyss, Bürenstrasse 29, 3250 Lyss, Telefon 032 387 89 89, Fax 032 387 89 75, www.bwzlyss.ch